Oktober 2027 - Madagaskar ruft - Wir besuchen King Julien, den König der Lemuren

Begleitet uns im **Oktober 2027** auf eine unvergessliche, zweiwöchige Gruppen-Tauchreise nach **Nosy Be**! Gemeinsam mit unseren Partnern vor Ort – dem Top-Divecenter **Our Ocean Dive** und der idyllischen **Émeraude Lodge** – haben wir ein exklusives Komplettpaket dafür geschnürt.

Erlebt eine perfekte Mischung aus magischen Unterwasserwelten und den faszinierenden Highlights an Land:

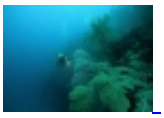
- **Das Tauchprogramm (18 Tauchgänge):** Wir erkunden die fischreichen, intakten Riffe rund um Nosy Be. Freut euch auf farbenprächtige Korallengärten, spektakuläre Steilwände und Begegnungen mit Schildkröten, Riffhaien und mit etwas Glück sogar Walhaien oder Mantarochen.
- **Die Sightseeing-Touren:** Auch über Wasser gibt es viel zu entdecken! Wir nehmen euch mit zu den schönsten Ecken der Insel. Es erwarten euch spannende Ausflüge zu Lemuren in den dichten Regenwäldern, der Besuch traditioneller Gewürzmärkte voller Ylang-Ylang-Duft und atemberaubende Aussichten auf vulkanischen Kraterseen.

Nach den Abenteuern entspannen man in der Émeraude Lodge direkt am Strand und lässt den Tag bei tropischen Sonnenuntergängen Revue passieren.

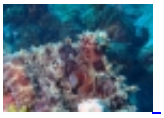
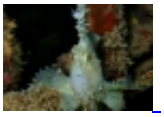
Madagaskar unter Wasser

- 
- 
- 
- 
- 
-



- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
-
-

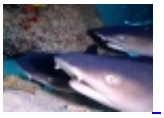
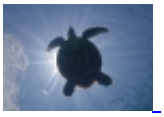


- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
-
-



- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
-
-



- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
-
-

Sichert euch am besten jetzt schon dieses Abenteuer im Indischen Ozean da die Plätze für diese Gruppenreise auf max. 20 Gäste begrenzt ist!!

Reisezeitraum: *16.–30. Oktober 2027 (± 3 Tage)*

Preis: Der Endgültige Reisepreis wird bis ca. Mitte Dezmber bekannt gegeben da wir erst zu diesem Zeitpunkt Flugpreise erhalten werden!

Sendet eine Mail und sichert euch vorab einen Platz auf der Vormerkliste!

Nosy Be – Das tropische Inselparadies Madagaskars

Direkt vor der Nordwestküste Madagaskars liegt **Nosy Be, eine tropische Insel,** die mit weißen Sandstränden, türkisblauem Wasser und üppiger Natur begeistert. Bekannt als „Insel der Düfte“, verdankt sie ihren Beinamen den aromatischen Ylang-Ylang-Plantagen, die ihren unverwechselbaren Charakter prägen.

Die Insel erstreckt sich über eine Länge von etwa 26 Kilometern von Nord nach Süd und eine Breite von rund 20 Kilometern von Ost nach West mit rund 60.000 Einwohnern. Aufgrund der unregelmäßigen Form beträgt die Gesamtfläche ca. 325 Quadratkilometern Ihr Name bedeutet in der Landessprache Malagassy übersetzt passenderweise „Große Insel"

Neben traumhaften Stränden und entspannter Inselatmosphäre erwartet Besucher eine faszinierende Tierwelt. Im Lokobe-Nationalpark lassen sich Lemuren, Chamäleons und exotische Vögel in ihrer natürlichen Umgebung entdecken. Bootsausflüge zu den Nachbarinseln Nosy Komba und Nosy Tanikely bieten weitere Naturerlebnisse und laden zum Schnorcheln und Entspannen ein.

Tauchen und Schnorcheln in einer faszinierenden Unterwasserwelt!

Nosy Be zählt zu den reizvollsten Tauchregionen des Indischen Ozeans. Farbenprächtige Korallenriffe, eine beeindruckende Artenvielfalt und abwechslungsreiche Tauchplätze machen die Insel zu einem Paradies für Unterwasserfans. Im geschützten Meeresreservat von Nosy Tanikely begegnen Taucher und Schnorchler bunten Rifffischen, Meeresschildkröten und je nach Jahreszeit auch Mantarochen, Walhaien und Buckelwalen.

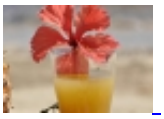
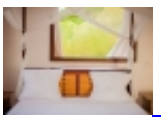
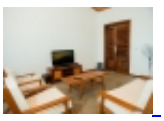
Die angenehm warmen Wassertemperaturen und vielfältigen Tauchmöglichkeiten bieten sowohl Einsteigern als auch erfahrenen Tauchern ideale Voraussetzungen für unvergessliche Erlebnisse.

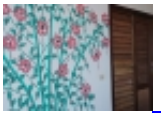
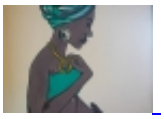
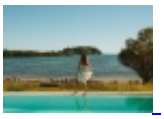
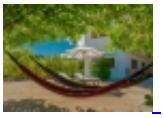
Natur, Erholung und authentische Inselkultur

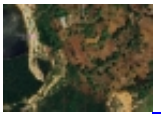
Ob entspannte Tage am Strand, Abenteuer im tropischen Regenwald oder spannende Entdeckungen unter Wasser – Nosy Be verbindet Erholung und Naturerlebnis auf einzigartige Weise. Die herzliche madagassische Kultur und die ursprüngliche Atmosphäre verleihen der Insel ihren besonderen Charme.

Nosy Be ist das ideale Reiseziel für alle, die tropische Schönheit, faszinierende Unterwasserwelten und authentische Inselmomente abseits des Massentourismus erleben möchten.

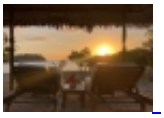
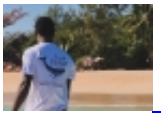
Émeraude Lodge

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

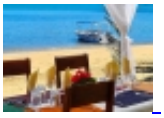
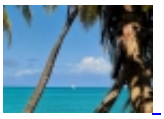
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
-
-

- 
- 

Landschaft

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
-



- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
-
-



- 
- 
- 
- 

Geografische und kulturelle Vielfalt

Geografisch besticht Madagaskar durch extreme Vielfalt: Sie reicht von tropischen Regenwäldern im Osten über das kühle, terrassierte Hochland im Zentrum bis hin zu Trockensavannen und Dornenwäldern im Süden und paradiesischen Sandstränden auf vorgelagerten Inseln wie *Nosy Be*. Kulturell ist das Land ein Schmelztiegel aus afrikanischen und asiatischen Einflüssen, geprägt von herzlicher Gastfreundschaft, lebendigen Traditionen und der Lebenseinstellung des *„Mora Mora“* (Alles schön langsam). Madagaskar ist ein unberührtes Reiseziel für Abenteurer, Naturliebhaber und Entdecker abseits der ausgetretenen Pfade.

Bevölkerung und Gesellschaft

Das Land erlebt ein rasches Wachstum. Die malagassische Gesellschaft ist extrem jung: Fast 60 Prozent der Bevölkerung sind jünger als 25 Jahre. Während der Großteil der Menschen traditionell in ländlichen Regionen lebt und Landwirtschaft zur Selbstversorgung betreibt, wachsen die Städte rasant – allen voran die Hauptstadt Antananarivo.

Wirtschaft und Entwicklung

Wirtschaftlich gehört Madagaskar zu den Entwicklungsländern mit großen strukturellen Herausforderungen. Ein erheblicher Teil der Wertschöpfung (Schätzungen zufolge über 40 Prozent) findet im informellen Sektor statt.

Die wichtigsten wirtschaftlichen Säulen des Landes sind:

- **Landwirtschaft:** Sie beschäftigt über 70 Prozent der Erwerbstätigen. Madagaskar ist der weltweit größte Produzent von hochwertiger Bourbon-Vanille.
- **Bergbau und Textilien:** Der Export von Nickel, Kobalt und Bekleidung gewinnt zunehmend an Bedeutung für die Handelsbilanz.
- **Tourismus:** Der Sektor gilt als einer der wichtigsten zukünftigen Devisenbringer und zieht jährlich

mehr internationale Gäste an.

Klima und Wetter

Aufgrund der Topografie ist das Klima regional sehr unterschiedlich und wird maßgeblich vom Südostpassat bestimmt:

- **Der Osten:** Ganzjährig feucht und tropisch-heiß mit hohen Niederschlagsmengen, die den dichten Regenwald nähren. In den frühen Monaten des Jahres (Januar bis März) besteht hier zudem das Risiko tropischer Zyklone.
- **Das zentrale Hochland:** Angenehm mildes, teils kühles Klima. In den Wintermonaten der Südhalbkugel (Juni bis August) können die Temperaturen nachts in höheren Lagen nahe an den Gefrierpunkt sinken.
- **Der Süden und Südwesten:** Extrem trockenes, heißes Steppen- und Wüstenklima mit sehr geringen Niederschlägen und charakteristischer Dornwald-Vegetation.
- **Der Norden: Tropisch heißes Wechselklima mit ausgeprägten Regen- und Trockenzeiten**. Während die Ostseite des Nordens (um Maroantsetra) ganzjährig feucht bleibt, herrscht im Nordwesten (um Antsiranana und Nosy Be) ein ausgeprägtes Monsunklima. Von November bis April bringt der Nordwestmonsun heiße Temperaturen und starke Niederschläge, während von Mai bis Oktober der Südostpassat für trockenes, sonniges und windiges Wetter sorgt. Auch hier besteht von Januar bis März ein erhöhtes Risiko für tropische Zyklone.

Madagaskar bleibt damit ein unberührtes, aber herausforderndes Reiseziel für Abenteurer, Naturliebhaber und Entdecker abseits der ausgetretenen Pfade.

Kurzinformation zu Madagaskar

Madagaskar ist die viertgrößte Insel und der zweitgrößte Inselstaat der Welt. Sie liegt vor der Ostküste Afrikas und ist ein faszinierendes Naturparadies voller Kontraste. Da sich die Insel vor rund 88 Millionen Jahren vom Festland trennte, konnte sich eine weltweit einzigartige Tier- und Pflanzenwelt entwickeln – fast 90 Prozent der dort lebenden Arten, wie die berühmten Lemuren oder die majestätischen Affenbrotbäume (Baobabs), kommen nirgendwo sonst auf der Erde vor.

Dimensionen:

Madagaskar hat eine Gesamtfläche von 587.295 Quadartkilometern.

Um sich diese Dimensionen besser vorzustellen, helfen folgende Vergleiche und geografische Maße:

- *Vergleich zu Deutschland:* Die Insel ist ungefähr 1,6-mal so groß wie Deutschland (oder flächenmäßig größer als Deutschland, Österreich und die Schweiz zusammen).
- *Globale Einstufung:* Madagaskar ist die viertgrößte Insel der Erde (nach Grönland, Neuguinea und Borneo) sowie nach Indonesien der zweitgrößte Inselstaat der Welt.

- *Ausdehnung:* Von Norden nach Süden erstreckt sich die Insel über knapp 1.600 Kilometer, während sie an der breitesten Stelle rund 580 Kilometer misst.

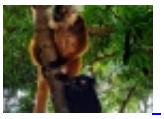
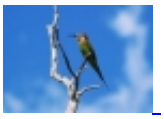
- *Küstenlinie:* Wenn man die Hauptinsel einmal komplett umrunden würde, legt man eine Strecke von mehr als 4.800 Kilometern zurück

Steckbrief: Zahlen und Fakten

Demografie	Einwohnerzahl	ca. **33,5 Millionen**
	Altersstruktur (Medianalter)	**19,4 Jahre** (sehr junge Bevölkerung)
	Urbanisierung	**41 %** leben in Städten / **59 %** ländlich
Wirtschaft	Bruttoinlandsprodukt (BIP total)	ca. **21,2 Mrd. USD**
	BIP pro Kopf	ca. **530 – 600 USD** / Jahr
	Wirtschaftswachstum	ca. **3,6 %**
	Hauptexportgüter	**Vanille** (Weltmarktführer), Gewürznelken, Nickel, Kobalt
Klima	Hauptjahreszeiten	**Regenzeit** (Nov. – Apr.) | **Trockenzeit** (Mai – Okt.)
	Regionale Unterschiede	Tropisch-feucht (Osten) | Mild-kühl (Zentrum) | Arid-heiß (Süden)

Tierwelt

- 

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
-
-



- 
- 
- 
- 

function loadTabControl_4048() { window.TC_4048 = new Array(); i = 0; $$('#tabcontrol_4048').each(function(s) { i++; elements = s.getElements('.tabs'); if(elements.length){ var tcControl = new TabControl(s, { delay: 2500, tab_remember: 1, tab_cookiename: 'tabcontrollcookie-907-907', tab_control: 'tabcontrol_4048', behaviour: 'click', tabs: s.getElements('.tabs'), panes: s.getElements('.panes'), selectedClass: 'selected', hoverClass: 'hover' , addFade: true }); window.addEvent("hashchange",function(){ tcControl.onTabHashChange(); }); window.TC_4048[i] = tcControl; } }); } /* * Bootstrap */ (function($) { window.addEvent('domready', loadTabControl_4048); })(document.id);

- Reisekosten- und Leistungen
- Programm
- Sprache
- Wetter und Wasser
- Einreise und Geld
- Impfungen

Der endgültige Reisepreis steht leider noch nicht fest, da die Flugpreise voraussichtlich erst Anfang Dezember vorliegen.

Als aktueller Richtwert gilt ein Gesamtreisepreis von ca. 4.900 €, in dem bereits nahezu alle Leistungen und Aktivitäten enthalten sind.

Im Paket enthalten sind:

- Flug ab Wien
- Transfer vom und zum Flughafen auf Nosy Be
- Unterkunft in einer 3*-Unterkunft auf Nosy Be (Doppel- oder Zweibettzimmer) inkl. Vollpension
- Willkommensgetränk und madagassischer Abend (Malagasy Party)
- Kostenloses WLAN im Hotel oder Tauchzentrum
- Reisebegleitung und Betreuung durch Tauchsport Leeb-Lange

Tauch- und Ausflugspakete - 18 Tauchgänge:

- Alle Nationalpark-Eintrittsgebühren laut Programm
- Mittagessen bei allen Ganztagesausflügen
- Frisches Wasser, Früchte, Snacks, Kaffee und Tee an Bord der Boote
- Pflege, Spülen und Aufbau der Tauchausrüstung durch das Team

Nicht im Paket enthalten

Eigener Tauchguide

- Tauchausrüstung
- Zusätzliche Tauchgänge außerhalb des Programms
- Alkoholische Getränke und Softdrinks
- Visumgebühren
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben

Unter nachfolgendem Link ist das vorläufige Programm der Reise zu finden!

Programm_Tauchreise_Madagaskar_aktuell_06_11_2026_Tauchsport_Leeb_Lange

Dein perfekt abgestimmtes Abenteuer auf Nosy Be

Damit man seine Aufenthalt im Norden Madagaskars in vollen Zügen genießen kann, haben wir das Programm perfekt optimiert. Unsere Tauchgänge finden aufgrund der Gezeiten immer am Vormittag statt – so erlebt man die Unterwasserwelt unter besten Bedingungen. Da Nosy Be mit seinen rund 325 Quadratkilometern vom Festland getrennt ist, bleibt der Fokus ganz auf dieser Trauminsel. Aus diesem Grund erwartet die Reiseteilnehmer ein **kompaktes Rundum-Sorglos-Programm mit Vollpension und handverlesenen Sightseeing-Touren** zu den schönsten Ecken der Region.



Sprache und Verständigung in Madagaskar

In Madagaskar ist *Malagasy* die allgegenwärtige Landessprache. Aufgrund der kolonialen Vergangenheit ist *Französisch* als zweite Amtssprache weit verbreitet. Vor allem in touristischen Zentren, Hotels und Restaurants können Sie sich zudem oft auf *Englisch* verständigen. Dennoch empfiehlt es sich, neben Französisch-Grundkenntnissen auch einige Wörter Malagasy zu lernen – sei es aus Respekt gegenüber den Einheimischen oder zum Entziffern lokaler Hinweisschilder.

Besonderheiten der madagassischen Aussprache

Typisch für madagassische Ortsnamen sind lange Silbenketten, die häufig mit dem Buchstaben „A“ beginnen und stark von den Vokalen „A“ und „O“ dominiert werden. Das madagassische Alphabet umfasst übrigens nur 21 Buchstaben; **C, U und X existieren nicht**.

Für die korrekte Aussprache gelten folgende Kernregeln:

O = U: Ein geschriebenes „O“ wird wie ein „U“ gesprochen (z. B. *Nosy* \(\rightarrow \) *Nusi*).

J = DS: Das „J“ wird wie ein weiches „DS“ artikuliert.

Stummes H: Das „H“ wird nicht mitgesprochen.

Zudem wird die letzte Silbe bzw. der Endvokal in der gesprochenen Sprache meist komplett verschluckt. Aus diesem Grund werden lange Wörter im Alltag gerne abgekürzt: Die Hauptstadt *Antananarivo* verkürzen Einheimische oft zu „Tana“ oder „Riva“, gesprochen wird es annähernd als *Ntananariv(u)*. Das Wort für Insel (*Nosy*) wird entsprechend wie *Nus(i)* ausgesprochen.

Grundvokabular Malagasy

Reisennde sollten versuchen, ein paar Worte Madagassisch zu sprechen bzw. zu lernen:

- Begrüßungsworte (hallo): *Salama* (im Norden: *Mbola tsara* = *Immer noch gut*, auf den Inseln der Ostküste *Akoriaby*)
- Bitten, Entschuldigung: *Azafady*
- *Bedanken: Misaotra* (Vielen Dank)

Deutsch	**Magalasy**
Guten Morgen gutenTag	Manahoana
Auf Wiedersehen	Veloma
Bitte	Tsy misy fisaorana
Ja/nein	eny/tsia
Wer?Was?	Izi/Inona?
Wie? Wieviel?	Ahoana/firy?
Wo/Wohin?	aiza?/Hakaiza?/avy?
Wann?	Rahovina?
Ich/du	aho/Ianao
Schnell/langsam	haingana/miadana
Schön	tsara tarehy
Bushaltestelle	Bus fijanonana
Auto	fiara
Benzin	lasantsy
rechts	marina
links	sisa
auskunft	vaovao
abfahrt	fivoahana
abflug	ny fiaingana
ankunft	fahatongavana
Gepäck (Ausgabe)	entana (hitaky)
Handgepäck	mitondra-on entana
Geschlossen	mihidy
Kirche	fiangonana
Museum	tranom-bakoka
Strand	tora-pasika
Insel	nosy

Heute	anio
Morgen	rahampitso
Gestern	omaly
jetzt	ankehitriny

Klimaanalyse auf einen Blick

Die heiße Regenzeit (November bis April): Der indische Monsun bringt heftige, meist tropische Schauer am Spätnachmittag oder in der Nacht mit sich. Der Januar ist mit über 500 mm Niederschlag der nasseste Monat. Die Luftfeuchtigkeit ist in dieser Phase sehr hoch.

Die kühlere Trockenzeit **(Mai bis Oktober)**: Diese Monate gelten als die beste Reisezeit. Die Temperaturen sind angenehm warm (um die 28–30 °C), es regnet kaum und die Sonne scheint bis zu 9,5 Stunden am Tag. Der August ist statistisch der trockenste Monat.

Die durchschnittliche Wassertemperatur rund um Nosy Be (Madagaskar) beträgt im Oktober ca. 27°C bis 27,5°C (mit Werten von etwa 26,9°C bis maximal 28,2°C).

Tauchbedingungen und Wichtiges für den Oktober:

Wassertemperatur: 24°C bis 29°C (im Schnitt angenehme 27,5°C)

Neopren-Empfehlung: Ein 3mm-Anzug oder Shorty reicht meistens aus; wer allerdings mehrere Tauchgänge pro Tag absolviert, kann in den kühleren Winter- und Frühlingsmonaten auch einen 5mm-Anzug in Betracht ziehen.

Sichtweite und Wetter: Der Oktober liegt in der trockenen und stabilen Reisezeit (April bis November). Das Meer ist ruhig, die Sicht unter Wasser ist klar und die Bedingungen zum Tauchen sind ideal.

Klimatebelle Nosy Be:

Monat	Max. Temp (°C)	Min. Temp (°C)	Niederschlag (mm)	Sonnenstunden (h/Tag)	Wassertemp. (°C)
Januar	31,0	23,0	519	6,0	27,0

Februar	31,0	23,0	436	6,0	27,0
März	32,0	24,0	310	9,1	27,0
April	31,0	23,0	180	8,5	26,5
Mai	30,0	21,0	61	8,8	26,0
Juni	29,0	20,0	45	8,5	25,0
Juli	28,0	20,0	35	8,8	24,0
August	28,0	19,0	36	9,0	22,0
September	29,0	19,0	40	9,2	23,5
Oktober	30,0	21,0	65	9,5	25,0
November	31,0	23,0	150	9,0	26,0
Dezember	31,0	23,0	380	7,5	26,5

Für einer Reise nach Madagaskar gibt es einige offizielle Webseiten die bei der Vorbereitung helfen. **Die wichtigsten Internetseiten für deine Madagaskar-Reise** decken die Bereiche Sicherheit, Visum und Naturparks ab:

1. Sicherheit und Gesundheit (Essentiell)

Auswärtiges Amt – Reise- und Sicherheitshinweise für Madagaskar: Diese Seite ist vor und während der Reise deine wichtigste Anlaufstelle. Sie bietet tagesaktuelle Informationen zur Sicherheitslage (z. B. Kriminalitätsbelastung in bestimmten Regionen, Verhaltensregeln bei Nachtfahrten) sowie zu vorgeschriebenen und empfohlenen Impfungen wie Hepatitis A

2. Einreise und Visum

Offizielles eVisa-Portal der madagassischen Regierung: Die **einzige offizielle Plattform** (evisamada.gov.mg), um vorab eine elektronische Einreisegenehmigung für Tourismusvisum (bis zu 60 Tage) zu beantragen. *Vorsicht vor teuren Drittanbieter- und Fake-Seiten im Netz.* Das Visum kann alternativ auch direkt bei der Ankunft (Visa on Arrival) am Flughafen erworben werden.

Botschaft der Republik Madagaskar in Deutschland: Bietet offizielle Konsularinfos und zusätzliche Details zu den Einreisebestimmungen.

3. Natur und Nationalparks

Madagascar National Parks (Offizielle Seite): Madagaskar wird wegen seiner einzigartigen Flora und Fauna bereist. Diese staatlich beauftragte Seite liefert detaillierte Beschreibungen, Karten und geschichtliche Hintergründe zu allen 43 geschützten Arealen, darunter berühmte Parks wie Isalo, Ranomafana oder Andasibe.

4. Tourismus-Informationen & Reiseplanung

Office National du Tourisme de Madagascar (Madagascar Tourisme): Das offizielle nationale Fremdenverkehrsamt. Die Seite ist komplett auf Deutsch verfügbar und bietet hervorragende Übersichtskarten, Transport- und Fortbewegungstipps (Inlandsflüge, Mietwagen) sowie thematische Routenvorschläge.

Einreisevisum

Deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Madagaskar grundsätzlich ein Visum, das sich unkompliziert direkt bei der Ankunft am Flughafen (*Visum on Arrival*) oder vorab als elektronisches Visum (*E-Visum*) beantragen lässt.

Wichtigste Infos zum Visum:

Visum bei Einreise (*On Arrival*): Kann direkt am internationalen Flughafen von Antananarivo (*Ivato*) oder anderen internationalen Flughäfen (z. B. Nosy Be, Toamasina, Antsiranana) ausgestellt werden.

E-Visum: Kann vor der Abreise über das offizielle Portal beantragt werden.

Reisepass: Muss bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültig sein und mindestens zwei freie Seiten haben.

Gebühren und Aufenthaltsdauer (*Visum on Arrival*):

- Bis zu 15 Tage: ca. 30 €
- Bis zu 30 Tage: ca. 35 €
- Bis zu 60 Tage: ca. 40 €
- Bis zu 90 Tage: ca. 50 €

Geldverkehr

Madagaskar ist stark bargeldorientiert. Kreditkarten werden meist nur in großen Hotels akzeptiert.

Kein Vorab-Umtausch in Deutschland: Die Für den **Zahlungsverkehr in Madagaskar** gilt im Wesentlichen: **Bargeld ist König.** Das Land funktioniert abseits größerer touristischer Zentren fast ausschließlich über Bargeldtransaktionen.

Devisen können in unbegrenzter Höhe ein – und ausgeführt, müssen jedoch ab einem Gegenwert von 7.500 EUR bei Einfuhr deklariert werden.

Hier sind die wichtigsten Empfehlungen im Überblick:

1. Bargeld (Euro und Landeswährung Ariary)

Euro-Bargeld als eiserne Reserve: Nehmen Sie ausreichend Bargeld in Euro-Scheinen (am besten 50- oder 100-Euro-Scheine) mit. Wichtig: Die Scheine sollten **ab dem Jahr 2009 gedruckt** worden sein, da ältere oder beschädigte Scheine oft nicht oder nur mit Abschlag gewechselt werden.

Die madagassische Landeswährung (**Ariary, MGA**) ist in Europa nicht frei konvertierbar und kann vor der Abreise nicht getauscht werden.

Vor Ort tauschen: Euro können Sie direkt nach der Ankunft am Flughafen, in Banken oder in offiziellen Wechselstuben in Ariary tauschen. Tauschen Sie jeweils nur so viel, wie Sie in den nächsten Tagen benötigen, da ein Rücktausch von Ariary in Euro praktisch unmöglich ist.

Kein Schwarzmarkt: Wechseln Sie Geld niemals auf der Straße oder bei inoffiziellen Personen (Gefahr von Betrug, Falschgeld und strafrechtlichen Konsequenzen).

Kleine Scheine bewahren: Achten Sie darauf, immer kleinere Ariary-Scheine (z. B. für Taxis, Märkte oder kleine Einkäufe) parat zu haben, da man oft nicht herausgeben kann.

2. Kreditkarten (Visa vs. Mastercard)

Visa ist Pflicht: Wenn Sie eine Kreditkarte mitnehmen, dann unbedingt eine **Visa-Karte**. Mastercard wird deutlich seltener akzeptiert (meist nur bei bestimmten Banken wie BNI oder BFV-SG), und American Express wird in Madagaskar so gut wie nirgends akzeptiert!

Girocards / EC-Karten: Klassische Girocards (mit Maestro- oder V-Pay-Logo) funktionieren an den allermeisten Automaten oder Terminals **nicht**.

Eingeschränkte Akzeptanz: Kartenzahlungen sind im Alltag unüblich. Mancherorts (größere Hotels, gehobene Restaurants in Antananarivo oder Nosy Be) ist Visa-Zahlung möglich, oft wird dafür aber eine Gebühr von ca. 3 % aufgeschlagen.

3. Geldautomaten (ATMs)

Geldautomaten gibt es **nur in größeren Städten** (z. B. Antananarivo, Antsirabe, Toamasina, touristische Inseln). Auf dem Land gibt es keine ATMs.

Die Auszahlungslimits pro Abhebung sind oft streng gedeckelt (meist zwischen 400.000 und 800.000 Ariary, was ca. 80–160 € entspricht).

Automaten sind gelegentlich außer Betrieb oder haben am späten Nachmittag kein Bargeld mehr (Tipp: möglichst vormittags abheben).

Achten Sie auf die Gebühren Ihrer Kreditkarten-Herausgeber für Auslandseinsätze und Bargeldabhebungen in Fremdwährungen.

4. Mobile Payment (Ergänzung in Städten)

Dienste wie **Mvola** oder **Orange Money** sind vor Ort sehr weit verbreitet und werden von vielen Einheimischen genutzt. Wer eine lokale SIM-Karte kauft, kann damit in städtischen Regionen unkompliziert bezahlen oder Guthaben aufladen – als Back-up für den Notfall ist das praktisch, ersetzt das klassische Bargeld für Reisende aber nicht vollständig.

Der aktuelle Wechselkurs von **Madagaskar-Ariary (MGA) zu Euro (EUR)** liegt bei etwa **0,000196 EUR** pro Ariary. Da der Wert eines einzelnen Ariary sehr gering ist, rechnet man im Alltag meist mit größeren Beträgen.

Hier ist eine Übersicht gängiger Beträge für den schnellen Vergleich:

Madagaskar-Ariary (MGA)	**Euro (EUR)**
1.000 MGA	ca. 0,20 EUR
5.000 MGA	ca. 0,98 EUR
10.000 MGA	ca. 1,96 EUR
50.000 MGA	ca. 9,78 EUR
100.000 MGA	ca. 19,55 EUR

Umgekehrt erhalten Sie für **1 Euro aktuell circa 5.105 bis 5.118 MGA**. Bitte beachten Sie, dass dies Devisenmittelkurse sind; bei Banken oder Wechselstuben vor Ort können durch Gebühren und Aufschläge abweichende Kurse gelten.

Nützliche Links:

Währungs- und Zahlungsmöglichkeiten in Madagaskar

Zollbestimmungen Geldausfuhr aus EU

Der Reiseführer: Währungsinformationen

https://www.derreisefuehrer.com/guides/afrika/madagaskar/money-duty-free/

Hier ist die Übersicht der empfohlenen Impfungen:

1. Verpflichtende Impfungen (nur unter Bedingungen)

Gelbfieber: Eine Impfung ist nur dann **Pflicht**, wenn Sie aus einem Gelbfieber-Endemiegebiet einreisen oder dort mehr als 12 Stunden im Flughafentransit verbracht haben (gilt ab einem Alter von 9 Monaten). Bei einem Direktflug aus Europa müssen Sie keinen Nachweis vorlegen.

2. Allgemein empfohlene Reiseimpfungen

Hepatitis A: Wird allen Reisenden dringend empfohlen.

Poliomyelitis (Kinderlähmung): Das Auswärtige Amt empfiehlt, den Impfschutz zu überprüfen. Eine Auffrischimpfung ist ratsam, wenn die letzte Dosis länger als 10 Jahre zurückliegt.

3. Impfungen bei besonderer Exposition oder Langzeitaufenthalt

Je nach Reisestil (z. B. Rucksackreisen, ländliche Regionen, enger Kontakt zur Bevölkerung) werden folgende Indikationsimpfungen empfohlen:

Tollwut: Es besteht landesweit ein hohes Risiko durch streunende Hunde.

Typhus: Empfohlen wegen der hohen Verbreitung vor Ort.

Hepatitis B: Bei engem Kontakt zur Bevölkerung oder medizinischen Risiken.

Dengue-Fieber: Empfohlen für Personen ab 4 Jahren, die bereits eine nachgewiesene laborbestätigte Dengue-Vorinfektion hatten.

4. Standardimpfungen überprüfen

Stellen Sie sicher, dass Ihre Routineschutzimpfungen gemäß dem Kalender des Robert Koch-Instituts / STIKO auf dem aktuellen Stand sind:

Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten)

Masern (besonders wichtig für einen vollständigen Schutz)

Influenza (saisonal)

Wichtiger Hinweis zu Malaria (Keine Impfung für Reisende)

Es gibt **keine Malaria-Impfung für erwachsene Touristen**. Da in Madagaskar jedoch landesweit ein hohes Malariarisiko besteht (im Hochland um Antananarivo mittel), wird eine medikamentöse **Malariaprophylaxe (Chemoprophylaxe)** sowie strenger Mückenschutz (DEET-Hautsprays, lange Kleidung, Moskitonetze) dringend empfohlen.

Internetseiten

Tropmed Hamburg

Reisemed Experten

Impfakademie